

PRESSEMITTEILUNG

Sal. Oppenheim fördert Ausstellung „Abenteuer Orient“

BONN/KÖLN, 29. APRIL 2014

- *Kölner Bankhaus sponsort im 225. Jahr seines Bestehens kulturhistorische Ausstellung der Bundeskunsthalle Bonn*
- *Fortsetzung der Förderung von Veranstaltungen rund um den Forschungsreisenden Max von Oppenheim*

Die Förderung erstklassiger Veranstaltungen aus dem Bereich Kunst und Kultur gehört seit jeher zum Engagement des Kölner Bankhauses Sal. Oppenheim. Aus diesem Grund hat sich Sal. Oppenheim dazu entschlossen, die Ausstellung „Abenteuer Orient – Max von Oppenheim und seine Entdeckung des Tell Halaf“ in der Bundeskunsthalle in Bonn als Hauptsponsor zu unterstützen. „Wir freuen uns, unseren Beitrag zu dieser Ausstellung leisten zu können. Gerade in unserem Jubiläumsjahr ist uns dieses Engagement historische Verpflichtung und willkommener Anlass zugleich“, sagt Dr. Wolfgang Leoni, Vorsitzender des Vorstands von Sal. Oppenheim. Im Rahmen der Ausstellung „Abenteuer Orient“ fördert das Kölner Bankhaus eine filmische Visualisierung des gesamten Palasthügels vom Tell Halaf. Realisiert wurde dieses technisch sehr aufwendige Filmprojekt durch die Technische Universität Darmstadt. Erstmals erhalten damit Besucher einen Gesamteindruck des antiken Siedlungshügels auf dem Tell Halaf, der die archäologischen Funde Max von Oppenheims virtuell miteinander verbindet.

Im 225. Jahr seines Bestehens setzt das Bankhaus mit seiner Unterstützung der Bonner Max von Oppenheim-Ausstellung eine Reihe von Sponsorings erfolgreicher Veranstaltungen rund um den Sohn der Gründerfamilie, Diplomaten und Forschungsreisenden Max von Oppenheim und die von ihm entdeckten großartigen Zeugnisse der Kulturgeschichte Mesopotamiens fort. Bereits im Jahr 2011 war das Bankhaus Hauptsponsor der Ausstellung „Die geretteten Götter aus dem Palast vom Tell Halaf“ im Pergamonmuseum in Berlin, die vom 28. Januar bis 14. August 2011 fast 800.000 Besucher anlockte. Zuvor war die langjährige Rekonstruktion der im Zweiten Weltkrieg durch eine Fliegerbombe zerstörten Skulpturen zur Hälfte durch die bankeigene Salomon Oppenheim-Stiftung finanziert worden. Dabei wurden aus 27.000 Bruchstücken in einer über acht Jahre dauernden archäologischen Puzzlearbeit die einstige Skulpturensammlung Max von Oppenheims wieder zusammengesetzt.

ca. 2.000 Zeichen

Seite 1 von 2

SAL. OPPENHEIM

Privatbank seit 1789

KONTAKT

Sal. Oppenheim jr. & Cie.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pia Kater

Telefon: +49 221 145-1931

E-Mail: pia.kater@oppenheim.de

ÜBER SAL. OPPENHEIM JR. & CIE.

Sal. Oppenheim wurde 1789 gegründet und ist heute eine der führenden Privatbanken in Deutschland. Das Kölner Bankhaus verbindet die Individualität und Expertise einer Privatbank mit der Kapitalstärke einer global aufgestellten Universalbank. Als Vermögensverwalter bieten wir Lösungen für vermögende Privatkunden und institutionelle Anleger an. Wir stehen für Unabhängigkeit in der Beratung, über 225 Jahre Erfahrung in der anspruchsvollen Vermögensverwaltung und folgen einem partnerschaftlichen Geschäftsprinzip. Mit einem unabhängigen Investmentprozess, der private und institutionelle Anforderungen gleichermaßen berücksichtigt und ergänzt, sowie einer produktunabhängigen Beratung stehen die besonderen Bedürfnisse der Kunden im Mittelpunkt. Als Vermögensverwalter im Deutsche Bank-Konzern agiert Sal. Oppenheim aus einem starken Verbund heraus im Sinne seiner Kunden.

Mit Standorten in ganz Deutschland steht Sal. Oppenheim für Kundennähe, Kontinuität und Verantwortungsbewusstsein.

Weitere Informationen finden Sie unter www.oppenheim.de.